

Esther Bejarano und die Microphone Mafia



Die Auschwitz-Überlebende, die gegen rechts rappt

Esther Bejarano ist 92 und mit der "Microphone Mafia" auf Tour: Sie singt, sie liest aus ihrer Biografie, erzählt vom Mädchenorchester in Auschwitz - und warnt vor neuen rechten Tönen.

Dass Holocaust-Überlebende als Zeitzeugen in Schulen gehen, ist normal. Aber dass sie sich mit einer Hip-Hop-Band auf die Bühne stellen und von ihrer Biografie erzählen, ist eher ungewöhnlich. Esther Bejarano will mit der Band Microphone Mafia über das berichten, was ihr in Auschwitz widerfahren ist. Etwa 100 Mal pro Jahr steht sie auf der Bühne, erzählt von ihrem Schicksal und Überleben in Auschwitz.

"Warum?", wird sie gefragt. "Es ist nicht das einzige Mittel, aber es ist ein Mittel. Aber ich sage, erstmal mit Musik kann man sehr viel machen. Man kann sehr viel, auch Menschen kann man überzeugen. Und da ist Musik ein sehr gutes Mittel"

Quelle: Deutschlandfunk, 05.09.2016

zu Gast am rbz steinburg

am 2. November 2017

um 19 Uhr in Raum H0.01

Der Eintritt ist frei.

Um eine Spende zur Finanzierung der Veranstaltung wird gebeten.